



## Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt

**„Suchet der Stadt Bestes“  
Motto des Dekanats**

- Mit Freund oder Freundin frühstücken
- Beim Stadtbummel preiswert Mittag essen
- Einen netten Ort fürs Klassentreffen finden
- Die Familienfeier aus der Wohnung verlegen

### *Café Arkade*

der stilvolle Treffpunkt im Offenen Haus.  
Rheinstr. 31 - Telefon 06151-136 24 10

[cafe-arkade@evangelisches-darmstadt.de](mailto:cafe-arkade@evangelisches-darmstadt.de)

Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr

für Veranstaltungen auch andere Zeiten

## Kleines

# ABC

**Stichworte, Zahlen, Daten**  
aus dem  
Evangelischen Darmstadt

für die Kirchenvorstände  
und andere Interessierte

3., ergänzte Auflage 2009

Liebe Kirchenvorsteherin, lieber Kirchenvorsteher!

Ihr Ehrenamt bringt es mit sich, dass Sie immer wieder mit Themen und Begriffen zu tun haben, die Sie sich erst erschließen müssen.

Das Handbuch für Kirchenvorstände, das Ihnen die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau überreicht, soll Ihnen dabei helfen.

Aber es gibt auch Besonderheiten in Darmstadt, die nicht im Handbuch aufgeführt sind.

Deshalb bietet das Dekanat Ihnen zwei Hilfen, die Sie ins Handbuch einheften können:

- das „Kleine ABC“, das Sie in Händen halten, und
- den „Wegweiser“, das Adressenverzeichnis für das Evangelische Darmstadt.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und viel Freude an der Arbeit im Kirchenvorstand!



Dekan



Präses der Dekanatsynode

Die Stichwörter in diesem ABC wurden zusammengestellt von  
Siegmund Krieger, Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat  
Stand: Oktober 2009, 3. überarbeitete und ergänzte Auflage

### Wiedereintrittsstelle

Der Darmstädter Kirchenladen ist für beide großen Kirchen auch eine „Wiedereintrittsstelle“. In ihr wird es Menschen unbürokratisch leicht gemacht, wieder Mitglied der Kirche zu werden. Die dafür Beauftragten im Laden teilen den Wiedereintritt auch den zuständigen Kirchengemeinden mit. In den Jahren ihres Bestehens haben bisher rund 650 Menschen diesen Weg zurück in die Kirche gewählt.

## X

**x-mal** taucht das evangelische Darmstadt z.B. in der Lokalpresse auf, ohne dass das immer als „evangelisch“ erkennbar ist. Um nur einige Beispiele zu nennen: Die Baashalle der Martinsgemeinde, die Teestube konkret, das Wohn- und Übernachtungsheim der Diakonie, die Stadtteilwerkstatt Kranichstein. Sie alle sind Zeichen für vielfältiges Engagement von Kirche und Diakonie in Darmstadt.

## Y...

und

## Z...

bleiben leer, denn dieses ABC ist sicher unvollständig und immer wieder überarbeitungsbedürftig. Für Anregungen sind wir Ihnen dankbar.

# Das Dekanat Darmstadt-Stadt:

## die Zahlen 2007/2008

### Allgemein

<b>141.000</b>	Einwohner hat Darmstadt
<b>48.803</b>	gehören der Evangelischen Kirche (EKHN) 2009 an. Das sind 32,5 %.
<b>161</b>	Wiedereintritte gab es, davon 32 aus anderen Konfessionen
<b>358</b>	Menschen traten aus der Kirche aus

### Gemeinden

<b>21</b>	Gemeinden gibt es im Dekanat Darmstadt-Stadt
<b>ca. 1800</b>	Ehrenamtlich Tätige engagieren sich in den Gemeinden
<b>80</b>	Erwachsenengruppen und Seniorenkreise
<b>35</b>	Jugendgruppen
<b>28</b>	Kindergruppen
<b>33</b>	Chöre und Instrumentalgruppen
<b>31</b>	Pfarrer/innen sind in den Gemeinden tätig.
<b>563</b>	haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter/innen arbeiten im gemeindlichen Dienst
<b>1592</b>	Gottesdienste fanden statt. Dazu: Kindergottesdienste
<b>116.700</b>	Gottesdienstbesucher/innen (durchschnittlich 73 pro Gottesdienst) wurden gezählt.
<b>338</b>	Kinder wurden getauft.
<b>56</b>	Erwachsene ließen sich taufen.
<b>111</b>	Paare wurden getraut.
<b>373</b>	Konfirmand/innen wurden eingesegnet
<b>659</b>	Menschen wurden kirchlich bestattet.

## Kindertagesstätten

- 22** Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft bieten  
**88** Gruppen für  
**1745** Kinder  
**261** Erzieherinnen (Vollzeit und Teilzeitkräfte) haben die pädagogische Verantwortung dafür.

## Dekanat

- 32** Pfarrer/innen sind in gesamtstädtischen Stellen tätig: u.a. in Kliniken, Schulen, Altenheimen
- 47** Mitarbeiter/innen sind in verschiedenen Einrichtungen des Dekanats beschäftigt.
- 16+7** Zivildienstleistende und Freiwillige im Sozialen Jahr betreut der Soziale Friedensdienst (SFD)
- 7** Kinder- und Jugendhäuser sind in evangelischer Trägerschaft. (Kirchengemeinden und Dekanat)
- 5400** Besucher/innen zählte der ökumenische Kirchenladen Kirche & Co.

## Ehrenamt auf gesamtstädtischer Ebene

- 25** evangelische und katholische ehrenamtliche Mitarbeiter innen ermöglichen die langen Öffnungszeiten bei Kirche & Co..
- 50** Männer und Frauen bilden das ehrenamtliche Team des Evangelischen Palliativ- und Hospizvereins
- 80** Ehrenamtliche besetzen das Telefon der Ökumenischen Telefonseelsorge Darmstadt an 365 Tagen im Jahr.
- 40** Mitarbeitende hat die ehrenamtlich tätige Ökumenische Notfallseelsorge
- 76** Besuchsdienst- und Bibliothekshelferinnen engagieren sich in Darmstadts Krankenhäusern.

## Trägersausschuss Kindertagesstätten

Die Kirchengemeinden haben zur gemeinsamen Interessenvertretung (z.B. gegenüber der Stadt Darmstadt) einen Trägersausschuss.

## U

### Universitätsgottesdienste

veranstaltet die ESG / Evangelische Hochschulgemeinde während des Semesters, zumeist in der Martinskirche.

## V

### Verein zur Förderung der Arbeit der Diakoniestation Darmstadt e.V.

unterstützt die Diakoniestation ideell und finanziell als Ausdruck kirchlich-diakonischen Engagements. Neue Mitglieder sind willkommen.

### Verwaltungsfachkraft

unterstützt den DSV bei allen seinen Aufgaben.  
Sitz: im Dekanat, Rheinstr. 31

## W

### Wegweiser

In immer wieder aktualisierter Form gibt das Dekanat den „Wegweiser“ als internes Adressen- und Ressourcenverzeichnis heraus. Ihr Exemplar erhalten Sie zusammen mit diesem ABC. Die jeweils aktualisierte Fassung können Sie auch auf der Homepage [www.evangelisches-darmstadt.de](http://www.evangelisches-darmstadt.de) finden und herunterladen.

### Stadtjugendpfarramt

Der Stadtjugendpfarrer und die Stadtjugendreferentin bieten auf gesamtstädtischer Ebene Beratung und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Sie kooperieren mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der gemeindlichen Jugendarbeit, mit Schulen, beraten in Bezug auf Zuschüsse u.a., koordinieren und entwickeln trägerübergreifende Formen der Kinder- und Jugendarbeit.

Im Rahmen der EKHN-Ordnungen vertreten sie die Anliegen der Jugendarbeit nach innen und nach außen. Homepage: [www.sjp-darmstadt.de](http://www.sjp-darmstadt.de)

### Stadtkirchenarbeit

eine vom Dekanat finanzierte und mit einer halben Pfarrstelle ausgestattete kulturelle Arbeit des Dekanats (angesiedelt in, aber nicht benannt nach der namensgleichen Stadtkirche Darmstadt)

### Sozialer Friedensdienst (SFD)

Die Zivildiensteinrichtung des Dekanats. Sie berät und betreut Zivis und Freiwillige im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und deren Einsatzstellen und soll sicherstellen, dass in dem Dienst der jungen Menschen ein Grundverständnis von sozialem Friedensdienst vorherrscht. Der SFD ist das Gegenüber des Bundesamtes für den Zivildienst.

### Südafrika-Partnerschaftskreis

gegründet 1989, pflegt die Partnerschaft mit dem Distrikt Port Elizabeth der Moravian Church in Südafrika durch gegenseitige Besuche und Korrespondenz sowie durch regelmäßige Partnerschaftsgottesdienste in den teilnehmenden Gemeinden.

Kontakt: über die Arbeitsstelle Ökumene/Interreligiöses Gespräch

## T

### Telefonseelsorge

Eine ökumenische Einrichtung im Dekanat, deren Arbeit seit mehr als 30 Jahren rund um die Uhr von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird.

## Bildung/Ausbildung

- 162** Sozialassistent/innen bildet die Pädagogische Akademie Elisabethenstift (PAE) aus.
- 286** Studierende für Sozialpädagogik sind an der PAE Elisabethenstift.
- 14** Studierende besuchen den Studiengang Heilpädagogik an der PAE
- 1186** Studierende zählt die Evang. Fachhochschule Darmstadt
- 105** Altenpflegeschüler/innen sind an der Evangelischen Altenpflegeschule in Darmstadt eingeschrieben.
- 1861** Besucher kamen zu Vorträgen der Evangelischen Erwachsenenbildung (EED)
- 680** nahmen an EED-Seminaren teil.

## Diakonie (Auszug)

- 35.500** Pflegestunden leistete die Diakoniestation Darmstadt
- 38** Mitarbeiter/innen standen dafür zur Verfügung. (Vollzeit und Teilzeit)
- 393** Betten hält das Evangelische Krankenhaus Elisabethenstift (EKE) vor
- 112.697** Belegungstage wurden 2008 im Evangelischen Krankenhaus gezählt
- 589** Mitarbeiter/innen sind im EKE beschäftigt (Vollz./Teilzeit)
- 11.083** „Fälle“ – Patientenaufnahmen verzeichnet die EKE-Statistik
- 5** Evangelische Alten- Wohn- und Pflegeheime bieten Plätze für
- 533** Bewohnerinnen und Bewohner.

## Finanzen

- € 3,86** Mio umfasst der Haushalt 2009 des Dekanats
- € 16,5** Mio beträgt die Summe der Haushalte der Gemeinden 2009

# S

## **Sekretariat**

oft die erste Anlaufstelle im Dekanat (im Offenen Haus, Rheinstr. 31, Tel. 136 24 24)

## **(Spezial-) Seelsorge**

Neben der Seelsorge, wie sie von jedem Pfarrer/ jeder Pfarrerin in der Gemeinde erwartet wird, gibt es eine Reihe von Einrichtungen in Darmstadt, die Seelsorge für spezielle Gruppen bzw. Situationen anbieten:

- Altenheim- und Hochbetagtenseelsorge
- Behindertenseelsorge
- Blindenseelsorge der EKHN
- Gefängnisseelsorge
- Gehörlosenseelsorge der EKHN
- Jugendseelsorge (Stadtjugendpfarrer/in)
- Klinikseelsorge
- Notfallseelsorge (NFS)
- Schwerhörigenseelsorge der EKHN
- Studierendenseelsorge (Studentenpfarrer/in in der ESG)
- Telefonseelsorge

Alle Namen, Adressen und Telefonnummern im → Wegweiser

## **Stadtmission**

Im Bereich des Ev. Dekanats gibt es drei voneinander unabhängige "Stadtmissionen": Merckstraße (mit der Buchhandlung), Arheilgen, Eberstadt. Alle drei gehören zum "Starkenburger Gemeinschaftsverband" (STGV) und somit zum "Gnadauer Verband". Die Stadtmission in der Merckstraße ist darüber hinaus seit 1987 als Gemeinde besonderer Form eine Einrichtung der EKHN.

## **Stadtakademie = Evangelische Akademie Darmstadt**

Eine Einrichtung im Dekanat, die - als Ergänzung des Programms der → **Evangelischen Erwachsenenbildung** - mit Vortragsreihen, Einzelveranstaltungen und Studienreisen aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft aufgreift und dafür immer wieder prominente Gastreferent/innen einlädt.

**Paramentik**

Textilwerkstatt Elisabethenstift GmbH., hervorgegangen aus der Paramentenwerkstatt des Mutterhauses Elisabethenstift, fertigt textile Einzelstücke zur Ausgestaltung von gottesdienstlichen und anderen Räumen

**Q****Quirinius**

Statthalter in Syrien zur Zeit der Geburt Jesu. Wird im Dekanat einmal jährlich erwähnt in der Verlesung des Weihnachtsevangeliums.

**R****Regionalverwaltung Starkenburg Ost**

Ab 2010 im Rahmen der Neuordnung der Regionalverwaltungen in der EKHN neu zugeschnittene Service-Einrichtung mit umfangreichen Dienstleistungen für die Dekanate im Bereich Starkenburg Ost. (Sitz: Darmstadt). Über die Aufgaben im einzelnen informiert ein gesondertes Faltblatt.

**Ressorts im Dekanatsynodalvorstand**

Mit der Einführung des → **Darmstädter Modells** wurde die Arbeit des Dekanatsynodalvorstands auf Ressorts aufgeteilt. Diese orientieren sich nicht an der klassischen Einteilung nach operativen Aufgaben wie Bau, Finanzen, etc., sondern an inhaltlich-strategischen Themenfeldern.

Folgende Ressorts gibt es zur Zeit:

Ökumene/Interreligiöses Gespräch, Diakonie und Soziales, Kinder-Jugend-Familien, Gesellschaftliche Verantwortung, Bildung-Kultur, Rechtsfragen  
Geschäftsführung

**A****ACK – Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen**

Der Zusammenschluss von katholischer Kirche und mehreren evangelischen Kirchen in Darmstadt. (Die ACK gibt es auch bundesweit.)

- Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt
- Katholisches Dekanat Darmstadt
- Evangelisch-Methodistische Kirche
- Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)
- Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Darmstadt (Baptisten)
- Griechisch-Orthodoxe Gemeinde

Gemeinsames Auftreten u.a. bei Friedensgebeten, Ökumenischem Kreuzweg, Krippenbummel, Nacht der Kirchen. Gastmitglieder: Adventgemeinden, Russisch-Orthodoxe Kirche. Beobachterstatus: Freie Evang. Gemeinde DA

**AGAPLESION gAG**

So heißt die gemeinsame Holding-AG evangelischer Krankenhäuser in Frankfurt, Darmstadt und Heidelberg, die von den Gesellschaftern des Ev. Krankenhauses Elisabethenstift mitbegründet worden ist. Ihr Ziel ist es, im Verbund diakonischer Einrichtung zukunftsfähig zu werden und gemeinsam stärker auftreten zu können, z.B. beim gemeinsamen Einkauf oder bei Pflegesatzverhandlungen.

**AGETOJA**

Hinter diesem Kürzel versteckt sich die „Arbeitsgemeinschaft evangelischer Träger offener Jugendarbeit“, die z.B. als Verhandlungspartner der Stadt Darmstadt Verhandlungen über städtische Zuschüsse zu kirchlichen Jugendhäusern und anderen Angeboten führt. (Die Geschäftsführung liegt beim Stadtjugendpfarramt)

**AKH-Stelle**

Seelsorge-Pfarrstelle, die die haupt- und ehrenamtliche Seelsorge und die Besuchsdienste in Gemeinden, Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen koordinieren und entwickeln soll.

**Alten- und Pflegeeinrichtungen der Diakonie**

entnehmen Sie bitte dem → **Wegweiser**

**Arbeitsstelle Bildung**

Eine der --> Profilstellen im Dekanat. Sie soll die Bildungsangebote der einzelnen Anbieter koordinieren und den Kontakt zum Arbeitszentrum Bildung der EKHN gewährleisten.

## B

### **Baashalle**

Eine ehemalige Fabrikhalle in der Pankratiusstraße, die ein innovatives Haus stadtteilbezogener Jugendbetreuung der Martin-Luther-Gemeinde beherbergt, unter anderem mit den Projekten „Essen und Sport“ und „Up-Hänger“.

### **Beauftragungen**

Für eine Reihe von Themenschwerpunkten ernennt die Dekanatsynode bzw. der Dekanatsynodalvorstand ehrenamtliche „Beauftragte“, die das jeweilige Thema sachkundig betreuen und vertreten. Funktionen und Namen entnehmen Sie bitte dem → **Wegweiser**.

### **BeNeDA - Betreuungsnetzwerk Darmstadt**

ein ehrenamtlich angebotener Dienst der -> Diakoniestation

### **„Bildung und Kultur“**

So firmiert die Arbeitsgemeinschaft im Dekanat, die die kulturellen und Bildungsangebote der einzelnen Anbieter wie Erwachsenenbildung, Stadtkirche, Stadtakademie usw. koordiniert.

### **Blindenseelsorge**

→ **Seelsorge**

### **Brandnacht-Gottesdienst**

Am 11. September 1944 wurden Tausende von Menschen Opfer der Zerstörung Darmstadts. Dieses Ereignis bildet zusammen mit dem Terroranschlag vom 11. September 2001 in New York den Hintergrund für den jährlichen Ökumenischen Friedensgottesdienst in der Stadtkirche im Wechsel mit St. Ludwig, veranstaltet vom Evangelischen und vom Katholischen Dekanat Darmstadt.

## C

„**Christus**, den Gott gesetzt hat der Gemeinde zum Haupt über alles, welche sein Leib ist“ (Paulus an die Gemeinde in Ephesus Kap. 1, 22)

### **Café Arkade**

das öffentliche Café im Offenen Haus. Treffpunkt für viele Gespräche und bekannt unter anderem durch einen preiswerten Mittagstisch. Café Arkade, als GmbH vom Dekanat betrieben, richtet auch Feiern und Events aus.

schaftsgruppen im Dekanat und fördert gemeinsame Veranstaltungen im Rahmen des interreligiösen und interkonfessionellen Dialogs. (siehe Wegweiser)

### **Ökumenische Wohnhilfe GmbH**

Sie hat in Eberstadt auf dem Gelände der Christuskirchengemeinde eine Wohnsiedlung für Asylanten errichtet, deren familienfreundliches Bau- und Betriebskonzept bundesweit Beachtung gefunden und mehrere Preise erhalten hat.

### **„Orientierung in Darmstadt“**

Der amtliche Stadtplan mit allen Kirchtürmen und ein Bilderbogen mit den kirchlichen Angeboten in Darmstadt, herausgegeben von der → **ACK** in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt. Erschienen 2003/2004. Er ist dazu gedacht, „Stadtfremde“ und „Kirchenferne“ mit der Stadt und ihren Kirchen und deren sozialen Angeboten vertraut zu machen. Zu erhalten in Ihrer Kirchengemeinde.

## P

### **Palliativ- und Hospizverein**

→ **Hospizverein**

### **Pfarrkonferenz**

Das monatliche dienstliche Zusammentreffen der Pfarrerinnen und Pfarrer im Dekanat. (in gewissem Wechsel Gesamtkonferenzen, geleitet vom Dekan, und Regionalkonferenzen, geleitet von gewählten Moderatoren) Sie dient dem fachlichen Austausch und der Entwicklung gemeinsamer Positionen.

### **Präses**

Die Amtsbezeichnung des /der Vorsitzenden der → **Dekanatsynode**

### **Profilstellen** (Bezeichnung in Darmstadt: **Arbeitsstellen**)

→ Fachstelle Bildung/Gesellschaftliche Verantwortung

→ Öffentlichkeitsarbeit

→ Ökumene/Interreligiöses Gespräch



Anfragen an die zuständigen Stellen weiter oder vermittelt Informationen.

Die Öffentlichkeitsarbeit berät auch Gemeinden in Bezug auf ihr Erscheinungsbild und ihre gemeindeeigene Öffentlichkeitsarbeit.

### **Offenes Haus -> Das Offene Haus**

#### **Ökumene (griechisch = „der ganze bewohnte Erdkreis“)**

Im engeren Sinn benutzt: „evangelisch-katholisch“, im weiteren Sinn: „überkonfessionell“, im weitesten Sinn „weltumspannende Christenheit“. Neben gemeindlichen Initiativen findet in Darmstadt viel ökumenische (ev.- kath.) Zusammenarbeit auf gesamtstädtischer Ebene statt:

Gemeinsame Veranstaltungen wie z.B. der Schlossgraben-Gospelgottesdienst und der Brandnacht-Gottesdienst, regelmäßige Gespräche der Dekane, gemeinsame Trägerschaft für den Kirchenladen, für die Notfallseelsorge, für die Telefonseelsorge, Absprachen und gemeinsames Auftreten im Rahmen der → **ACK**

Mit der Profilstelle → **„Ökumene/Interreligiöses Gespräch“**

widmet sich das Dekanat in besonderer Weise der Pflege ökumenischer Kontakte (im engsten wie im weitesten Sinn).

#### **Ökumenisches Gemeindezentrum Kranichstein**

1980 wurde das Ökumenische Gemeindezentrum (ÖGZ) Kranichstein eingeweiht, das die evangelische Philippus-Kirchengemeinde und die katholische Kirchengemeinde St. Jakobus unter einem Dach vereint. Es ist bis heute das einzige im Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und in der Diözese Mainz. Ökumenisch tun beide Kirchengemeinden all das gemeinsam, was sie nicht getrennt tun müssen - Kinder- und Jugendarbeit, Gesprächsabende, Seniorenarbeit, Gemeindebrief, Feste und regelmäßige ökumenische Gottesdienste. Zum Gemeindezentrum gehören noch das **Ökumenische Kinder- und Jugendhaus** und die Kindertagesstätte „Arche Noah“. Neben einer intensiven kirchlichen Arbeit versteht sich das Ökumenische Gemeindezentrum auch immer als ein Forum, „der Stadt Bestes zu suchen“.

#### **„Ökumene/Interreligiöses Gespräch“**

Eine der Profilstellen (Arbeitsstellen) im Dekanat. Sie stellt den Gemeinden Informationen zur Verfügung, knüpft Kontakte zu anderen Konfessionen und Religionen in Darmstadt, unterstützt die Partner-

## **D**

### **Darmstädter Modell**

Von 1998 bis 2003 erprobte das Dekanat im Zuge der Zusammenlegung von Dekanat und Gemeinde- und Dekanatsverband eine neue Struktur. Seither gibt es den hauptamtlichen Dekan, einen mit Ressorts ausgestatteten Dekanatssynodalvorstand, verstärkte Verantwortung der Dekanatssynode und Fach- und Profilstellen.

### **Das Offene Haus. Evangelisches Forum Darmstadt (Rheinstr. 31)**

Erbaut 2005. Sitz des Dekanats. Veranstaltungsort mit Foyer, Forum, Atelier, Raum der Stille, Café Arkade. Hier befindet sich auch der Kirchenladen „Kirche & Co.“

### **Dekanatssynode**

Das Kirchenparlament des Dekanats. Jede Gemeinde entsendet bis zu vier Vertreter/innen, darunter eine(n) Pfarrer/in. Zusätzlich werden weitere Mitglieder berufen.

Die Darmstädter Dekanatssynode tagt ca. 3x jährlich. Sie wird geleitet von dem/der Präses. Sie wählt den → **Dekanatssynodalvorstand**, den Dekan und spricht → **Beauftragungen** aus. Sie entsendet 4 Mitglieder der Kirchensynode der EKHN. Sie beschließt den Haushalt des Dekanats. (mehr im Handbuch)

### **Dekanatssynodalvorstand (DSV)**

führt die Geschäfte der Dekanatssynode und trägt die Verantwortung für alle Einrichtungen des Dekanats. Er besteht aus bis zu 12 Mitgliedern. Neben dem Dekan, dem stellvertretenden Dekan und dem/der Präses der Dekanatssynode gehören ihm 6 gewählte und 3 berufene Mitglieder an. (→ **Ressorts**)

### **Dekanat intern**

- so heißt das Mitteilungsblatt, das die Kommunikation und Information innerhalb des Dekanats fördern soll. Auf lesefreundlichen zwei DIN A 4-Seiten (und in der Homepage) werden wichtige und interessante Nachrichten über Personen und Ereignisse aus Dekanat und Gemeinden gesammelt. Sie werden auf der Homepage des Dekanats aktualisiert und nach jeder Dekanatssynode als Print-Ausgabe über die Gemeinden allen Kirchenvorstehern sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen übersandt. Bitte fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach, wenn Sie sie nicht erhalten sollten.

### **Dekanatsgeschäftsstelle**

Ergänzend zur → **Regionalverwaltung** gibt es für die Einrichtungen des Dekanats eine eigene kleine Verwaltung, z.B. für die Kindertagesstätten.

### **Diakoniestation Darmstadt gGmbH**

Die ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtung im Dekanat.

Sie bietet Beratung, Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, Behandlungspflege, Palliativpflege, Haus- und Familienpflege, Verleih von Pflegehilfsmitteln, ehrenamtliche Betreuung.

Zur Zukunftssicherung der Diakoniestation hat das Dekanat im Jahr 2008 gemeinsam mit dem Evangelischen Krankenhaus Elisabethenstift eine gemeinnützige GmbH gegründet.

S. auch → **Verein zur Förderung der Arbeit der Diakoniestation**

### **Regionales Diakonisches Werk Darmstadt**

die regionale Stelle des Diakonischen Werks Hessen und Nassau (DWHN) mit verschiedenen Beratungs- und sozialen Hilfeeinrichtungen. Sitz: Zweifalltorweg 10 (siehe im einzelnen → **Wegweiser**)

## **E**

### **EJVD – Evangelische Jugendvertretung Darmstadt**

Die EJVD (ev. Jugendvertretung im Dekanat Darmstadt-Stadt) nimmt die Aufgaben eines Jugendverbandes nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz wahr. Sie plant und koordiniert die Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat und handelt selbständig im Auftrag des Dekanats. Die Geschäftsführung liegt beim Stadtjugendpfarramt.

### **Ehe-, Familien- und Lebensberatung Darmstadt e.V.**

wird vom evangelischen Dekanat finanziell mit getragen.  
Sitz: Darmstraße 2

### **Einrichtungen des Dekanats**

- → **Evangelische Erwachsenenbildung**
- → **Sozialer Friedensdienst**
- → **Stadtakademie**
- → **Stadtjugendpfarramt**

## **L**

### **Leib Christi**

So bezeichnet der Apostel Paulus die christliche Gemeinde (1. Korintherbrief, Kapitel 12) und ermahnt seine Mitchristen, ihre unterschiedlichen Gaben zum Besten des Ganzen einzusetzen und sich in der Verschiedenheit gegenseitig zu achten.

## **M**

### **MAV = MitarbeiterInnen-Vertretung**

gibt es natürlich auch im Dekanat für alle Gemeinden und Einrichtungen. Sitz: Kiesstr. 14. Näheres zu den Aufgaben der MAV im Handbuch.

### **Max-Rieger-Heim**

das Kinder- und Jugendhaus der Martinsgemeinde in der Heinheimer Straße

## **N**

### **Notfallseelsorge**

ein ehrenamtlich getragenes ökumenisches Angebot der Darmstädter Kirchen für Unfallopfer und Menschen in akuten Notfallsituationen (d.h. auch für Angehörige und Rettungskräfte). Jede Woche haben zwei – für ihren Einsatz geschulte – Kräfte Bereitschaft rund um die Uhr. Ihr Dienst wird über die Leitstellen von Polizei und Rettungsdiensten in Darmstadt abgerufen. Die Geschäftsführung liegt beim Evangelischen Dekanat.

## **O**

### **Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat**

Seit 2001 eine der → Profilstellen. Sie soll sowohl die Kommunikation innerhalb des Dekanats fördern soll als auch Themen und Anliegen des „evangelischen Darmstadt“ nach außen vertreten. Sie leitet ggf.

# K

## Kirchenmusik

spielt nicht nur eine große Rolle in den Gemeinden, sondern auch im Dekanat: Die Dekanatskantoren an der Pauluskirche und an der Auferstehungskirche, die Kantoren in Eberstadt sowie an der Stadtkirche setzen musikalische Akzente, die oft die Möglichkeiten einer einzelnen Gemeinde übersteigen, und koordinieren kirchenmusikalische Planungen zusammen mit der AG Kirchenmusik. Der Dekanatsposaunenchor steht für Veranstaltungen in Gemeinden und Dekanat zur Verfügung.

## Kirche&Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt

So wirbt der ökumenische Kirchenladen im Offenen Haus für seine Arbeit. Er ist als niedrigschwelliges Angebot zur Kontaktaufnahme mit der Kirche gedacht: von Konzertkarten über Gemeindebriefe, von Information bis Beratung, von einer Tasse Kaffee bis zur Möglichkeit, wieder Mitglied der Kirche zu werden. Er lebt von ehrenamtlichem Engagement. Träger ist der Verein Kirche in der City von Darmstadt e.V., dem auch Kirchengemeinden als Mitglieder angehören.

## K.O.B.R.A.

Die AG K.O.B.R.A. ist ein Zusammenschluss zwischen Jugendförderung, Sportkreisjugend, Stadtjugendpfarramt, Jugendring, Jugendhäusern in städtischer, freier und kirchlicher Trägerschaft und der Fachstelle für Suchtprävention mit der gemeinsam gestellten Aufgabe, präventive Jugendarbeit in Darmstadt zu leisten.

Stichworte der Abkürzung: **K**ooperation, **O**rganisation, **B**ewegung, **R**äume, **A**ktion (www.ag-kobra.de; Info im Stadtjugendpfarramt)

## Klinikseelsorge

stellt in enger Zusammenarbeit mit der katholischen Klinikseelsorge die seelsorgerliche und gottesdienstliche Präsenz der Kirchen in den Darmstädter Krankenhäusern dar. Auf Initiative der Klinikseelsorge gibt es auf dem Darmstädter Waldfriedhof eine Grabstätte für totgeborene Kinder. Für deren Familien wird jährlich ein Gedenkgottesdienst gestaltet.

## Elisabethenstift („E-Stift“)

### a) Stiftung Elisabethenstift

Näheres in der homepage [www.elisabethenstift.de](http://www.elisabethenstift.de)  
Die Stiftung, hervorgegangen aus dem Diakonissen-Mutterhaus, erfüllt heute die Funktion einer Förderstiftung für die Alterssicherung der Diakonissen. Eine Besonderheit: Die Stiftskirche gehört zum Elisabethenstift. Ein neues Profil als „Diakoniekirche“ ist in Arbeit.

### b) Pädagogische Akademie (PAE) gGmbH

die Weiterentwicklung der Evangelischen Ausbildungsstätten für soziale Berufe (EVA) und des Arbeitszentrums Fort- und Weiterbildung (afw)

### b) Evangelisches Krankenhaus Elisabethenstift gGmbH

Eine rechtlich selbständige Ausgründung der Stiftung, heute mit den Gesellschaftern **Ev. Dekanat**, Stiftung Elisabethenstift und Agaplesion. Es umfasst folgende Kliniken bzw. Bereiche:

- Innere Medizin,
- Allgemein- und Viszeralchirurgie,
- Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
- Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Geriatrie
- Zentrum für Palliativmedizin
- Zentrale Anästhesie und OP-Abteilung
- Medizinische Abteilung für Radiologie
- Ärztehaus Elisabethenstift.

Seit 2003 gehört das Krankenhaus zum Klinikverbund → „**Agaplesion**“  
Mehr: [www.krankenhaus-elisabethenstift.de](http://www.krankenhaus-elisabethenstift.de)

## Evangelische Akademie → Stadtakademie

### Evangelische Erwachsenenbildung Darmstadt (eed)

Seit 1978 : die Bildungseinrichtung des Dekanats.  
Veröffentlicht ein eigenes Programm (z.T. gemeinsam mit der Katholischen Akademie NR 30) und entwickelt auch Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Sitz: Das Offene Haus, Rheinstr. 31

## F

### Frauenbeauftragte im Dekanat (→ Gleichstellungsbeauftragte)

(siehe auch „Gleichstellungsbeauftragte“ im KV-Handbuch)

### Förderverein der Diakoniestation → Verein zur Förderung der Diakoniestation Darmstadt e.V.

## G

### Gemeinden

20 Kirchengemeinden mit z.Zt ca. 48.800 Mitgliedern bilden neben den den gesamtstädtischen Einrichtungen das Dekanat. Malchen, das keine eigene Pfarrstelle hat, ist mit der Gemeinde Darmstadt Eberstadt-Süd pfarramtlich verbunden.

Alle Anschriften finden Sie im Wegweiser.

### „Gesellschaftliche Verantwortung“

Kurzbezeichnung der „Arbeitsstelle Gesellschaftliche Verantwortung der Kirche für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“, eine der → **Profilstellen** des Dekanats. Sie wurde 2006 als eigene Stelle aufgelöst. Ihre Aufgaben werden in verringertem Umfang von der → **Fachstelle Bildung** mit wahrgenommen

### Gehörlosenseelsorge

→ Seelsorge

## H

### Homepage

Das Dekanat betreibt die Homepage **www.evangelisches-darmstadt.de**. Über sie können alle Grundinformationen aus Gemeinden und Dekanat abgerufen werden. Regelmäßig finden Sie darin den Monatsplan aller Gottesdienste und vieler sonstiger Veranstaltungen. Auch Nachrichten und aktuelle Texte aus dem Dekanat werden zur Verfügung gestellt.

### Hospizverein = Evang. Palliativ- und Hospizverein Darmstadt e.V.

2003 gegründet mit dem Ziel, schwersterkrankten Menschen und ihren Angehörigen ein Netzwerk zur bestmöglichen Betreuung und Pflege zur Verfügung zu stellen. Im Verbund mit Ärzten, Kliniken, ambulanten Pflegediensten will der Verein ehrenamtliche Kräfte für diesen Dienst bereitstellen. Ende 2010 soll ein stationäres Hospiz im Elisabethenstift eröffnet werden. Kontaktdaten siehe Wegweiser

### \*huette

so und nicht anders schreibt sich „Darmstadts erstes Haus für junge Menschen“ in der Kiesstraße 16. Bistro, Kegelbahn, Bandraum, Internet-café, Discoraum, workshops, spezielle Angebote für Mädchen, organisierte Freizeit- und Ferienprogramme und natürlich die Präsenz von AnsprechpartnerInnen bieten eine Anlaufstelle für Jugendliche in Darmstadt. [www.huette-darmstadt.de](http://www.huette-darmstadt.de)

## I

### Arbeitskreis Interreligiöses Gespräch Darmstadt

Der Arbeitskreis hat im Jahr 2002 eine informative Broschüre zu allen in Darmstadt ansässigen Religionsgemeinschaften herausgebracht, mit einer Kurzdarstellung der Glaubensinhalte und Angaben zu den Gemeinden. Anschrift siehe → Wegweiser. Darüber hinaus gibt es weitere interreligiöse Arbeitskreise. Kontakt vermittelt die Arbeitsstelle Ökumene/ Interreligiöses Gespräch (siehe Wegweiser)

## J

### Jugendverband (→ EJVD)

Jugendhäuser (siehe →Wegweiser)